

Durchführungsbestimmungen für die Verbandsrunde 2019 im Tennisbezirk Oberbayern-München

Grundlage für die Durchführungsbestimmungen sind die Wettspielbestimmungen, die Spiellizenzordnung und der Bußgeldkatalog des BTV, alles abgedruckt im Heft „Regeln/Ordnungen“ des jeweiligen Spieljahres. Die nachfolgenden Ausführungen gelten für alle Mannschaften, die an der Medenrunde im Bezirk Oberbayern-München teilnehmen. Bitte beachten Sie noch die gesonderten Ausschreibungen für die Freizeitrunden, Kleinfeld und Midcourt, für die BTV-Ligen, die Regionalliga Süd-Ost und die Bundesligen gelten die entsprechenden Ausschreibungen (www.btv.de - Mannschaften/Turniere - Sommer 2019 - rechte Randspalte).

1. Allgemeines

1.1 Ballmodus

Liga/Klasse	Altersklassen	Ballmarke
Regionalliga Süd-Ost Bayernliga, Landesliga, Bezirksligen, Bezirksklassen, Kreisliga, Kreisklassen.	alle Altersklassen außer U12	BTV 1.0
Alle Ligen	U12 Bambini	Dunlop grün Stage 1
Alle Ligen	U10 Midcourt	Dunlop orange Stage 2
Alle Ligen	U9 – U8 Kleinfeld	Dunlop rot Stage 3

1.2 Mannschaftsstärken in den einzelnen Alters- und Spielklassen 2019

(Die Jugend – U9 bis U18 – und die Freizeit-Mannschaften spielen immer als 4er-Mannschaft)

Der Bezirk Oberbayern-München stellt in jeder AK zwei Aufsteiger aus der **Bezirksliga Super** in die BTV-Ligen.

Liga	H	D	H30	H40	H50	H55	H60	H65	H70	H75	D30	D40	D50	D60
BL- S / BL	6	6	6	6	6	6	6	4	4	4	6	6	6	4
BK....	6	6	6	6	6	6	6	4	4	4	6	6	6	4
Kreisliga	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
KK.... ..	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4

Wechsel von 4er- Mannschaften zu 6er- Mannschaften und umgekehrt!

Ein Wechsel von 4er- zu 6er-Mannschaften und umgekehrt ist für die nächste Saison immer möglich. Hierfür muss die bestehende Mannschaft **abgemeldet** und die künftige Mannschaft **neu angemeldet** werden.

Bei der Mannschaftsmeldung für die kommende Saison kann ein Ligawunsch entsprechend der Spielstärke angegeben werden. Dem Ligawunsch wird je nach Verfügbarkeit an freien Plätzen in den Staffeln entsprochen.

1.3 Namentliche Mannschaftsmeldung - Spiel- u. Tennisgemeinschaften

Die namentliche Mannschaftsmeldung für alle Ligen/Klassen erfolgt über das offizielle Modul „namentliche Mannschaftsmeldung“ im BTV Internet Portal bis spätestens **15.03.2019, 24.00 Uhr**.

Für die Mannschaftsaufstellung sind die Regelungen der Wettspielbestimmungen zu beachten.

Für alle Spieler, die neu in der Mannschaftsaufstellung sind und noch keine LK Einstufung haben, müssen die Vereine einen Ersteinstellungsantrag im BTV-Portal stellen (**Ausnahme Jahrgang 2009 und jünger - für die es laut DTB-Durchführungsbestimmungen zum LK-System keine LK's gibt**).

Die Sportaufsicht wird selbsttätig die Aufstellungen berichtigen, die gegen die Ranglisten oder die LK abgegeben wurden. Grundsätzlich sind in allen Ligen **vor allem** die gegnerischen Mannschaften für die Kontrolle und Einsprüche zuständig. Hierzu müssen sie bis zum 31.03., 24.00 Uhr einen schriftlichen Einspruch beim jeweiligen Spielleiter abgeben.

Neu! Nachmeldungen sind für alle Ligen und Altersklassen bis zum 10.04. des Jahres möglich, dabei gelten folgende Einschränkungen:

- a) der Spieler darf in keiner namentlichen Mannschaftsmeldung innerhalb des DTB aufgeführt sein.
- b) Spieler, die in Erwachsenenaltersklassen nachgemeldet werden sollen, müssen zum 15.03. des Jahres als Mitglied des nachmeldenden Vereins im BTV Internet-Portal angelegt sein.
 - Falls die betreffenden Spieler keine Spiellizenz besitzen, kann diese nach Ziffer 4.3 der BTV-Spiellizenzordnung nachträglich erteilt werden.
 - Anträge auf Nachmeldungen müssen die Benennung der Mannschaft und der Position, an der diese Spieler/in nachgemeldet werden sollen, enthalten.
 - Im Falle der nachträglichen Erteilung einer Spiellizenz müssen auch die unter Ziffer 4.2. der BTV-Spiellizenzordnung genannten Angaben enthalten sein.
 - Die Anträge müssen per E-Mail an info@btv.de gestellt werden. pro Antrag und Altersbereich (Jugend/Erwachsene) wird eine Bearbeitungsgebühr laut BTV-Gebührenordnung fällig

Für jede gemeldete Mannschaft ist ein Mannschaftsführer zu benennen. Dieser muss die Datenschutzerklärung unterzeichnet haben, die der Verein in seinen Unterlagen behält und auf Verlangen an den BTV senden muss. Nach dem 16.04. erhält die namentliche Mannschaftsmeldung den **Status „endgültig“!**

Spielgemeinschaften §16 A NEU (SG) bitte die Bestimmung des § 16a WSB beachten!

Eine Spielgemeinschaft darf **pro Altersklasse** nur aus **zwei Vereinen** (Verein A und Verein B) bestehen Und kommt zustande, indem der Verein A Spieler des Vereins B in der namentlichen Mannschaftsmeldung aufführt.

Dabei darf ein Erwachsener-Spieler entweder im **Verein A in zwei Altersklassen** oder **im Verein A in einer und bei Verein B in einer anderen Altersklasse gemeldet** und jeweils unbegrenzt eingesetzt werden.

Sofern **jugendliche Spieler** die altersmäßigen Voraussetzungen erfüllen, gilt für sie:

- a) Jugendliche des Vereins B sind im Verein A in mehreren Altersklassen (Jugend/Aktive) gemeldet: Spielberechtigung im Verein B nur in einer (1) anderen Altersklasse.
- b) Jugendliche des Vereins B sind im Verein B in mehreren Altersklassen (Jugend/Aktive) gemeldet: Spielberechtigung im Verein A nur in einer (1) anderen Altersklasse. Der Verein A tritt nach außen als der

namensgebende Verein im Sinne der Wettspielbestimmungen des BTV auf. Nur der namensgebende Verein A besitzt das Recht, in der jeweiligen Liga zu spielen (§ 3 Zi*er 1 b)).

Die Spieler des Vereins B müssen gültige Spiellizenzen für den Verein B besitzen.

Der Verein A kann Spieler des Vereins B in die namentliche Mannschaftsmeldung erst aufnehmen, wenn durch den abgebenden Verein B die Freigabe über das BTV-Internet-Portal für die jeweilige/n Altersklasse/n erteilt wurde und das Einverständnis des Spielers oder seines gesetzlichen Vertreters (Eltern) vorliegt

1.4 Meldung in mehreren Altersklassen § 15

Spieler dürfen in zwei Vereinen in einer Spielzeit in verschiedenen Altersklassen (insgesamt in 2Ak) unter Beachtung von § 1 Ziffer 1 gemeldet **und unbegrenzt eingesetzt** werden. **Dagegen gilt für Spieler der Bundesligen und der Regionalliga:** Sobald ein Spieler zum dritten Mal in diesen Ligen eingesetzt wurde, darf er nicht mehr als zwei Mal in der unteren Liga der anderen Altersklasse eingesetzt werden. Deshalb werden auch rückwirkend alle Einsätze ab dem dritten Wettkampf in dieser Altersklasse nach § 32 sanktioniert. Davon ausgenommen sind Aufstiegs- **und** Relegationsspiele **sowie Spiele um die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft** und Einsätze bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften.

1.5 Stärke der Mannschaften § 31

Sobald ein Spieler zum dritten Mal in einer spielstärkeren Mannschaft (Freizeitmannschaften und Jugend eingeschlossen - Freizeitmannschaften sind immer die spielschwächere Mannschaft in der gleichen AK) **einer AK** eingesetzt wurde (auch wenn es sich nur um einen Einsatz im Doppel handelt), hat er die Spielberechtigung für die spielschwächere Mannschaft. verloren. Einsätze in den FZ.-Doppelrunden werden hiervon nicht berührt, d.h. dass die Einsätze in den Doppelrunden unberührt bleiben.

Jugendliche dürfen in verschiedenen Altersklassen eines Vereins unbegrenzt gemeldet und eingesetzt werden, sofern sie die altersmäßigen Voraussetzungen erfüllen, nicht aber an einem Tag. Ausnahme in der Kleinfeldrunde u. Midcourt. (siehe dazu gesondert die Durchführungsbestimmungen dieser AK).

1.6 Die Sportaufsicht

Die Sportaufsicht bezüglich der Durchführung der Verbandsrunde mit allen ihren Folgen wird im Tennisbezirk Oberbayern-München **den zuständigen Spielleitern übertragen.**

Die Spielleiter überwachen in Erfüllung dieses Auftrages die ordnungs- und fristgemäße namentliche Mannschaftsmeldung sowie die **zeitgerechte und vollständige Ergebniseingabe** in das Internet-Portal.

Die Spielleiter sind verantwortlich für die Gruppeneinteilung und die Terminplangestaltung, sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Spiele und überwachen und genehmigen Spielverlegungen. Sie sind zuständig für die Verhängung von Bußgeldbescheiden in ihrem Aufgabenbereich.

Über eingereichte **Proteste** (nach § 45 WSB) entscheidet die Bezirkssportwartin, sie sind an diese zu richten; über **Einsprüche gegen Bußgeldbescheide** entscheidet (in 1. Instanz) der Aussteller des Bescheides. Falsche Namens- oder Ergebniseingaben sind keine Proteste; diese fehlerhaften Eingaben können noch bis Mittwochabend von den Heimmannschaften korrigiert werden, nach entsprechender Mitteilung auch von den Spielleitern. Diese leichtfertigen Fehler und Versäumnisse sind leider stark zunehmend, sie können nach dem BG-Katalog geahndet werden!

Jeder Verein, jede Mannschaft, jeder Spieler, ist zur Einhaltung der Wettspielbestimmungen verpflichtet und hat die daraus resultierenden Folgen zu verantworten! Die Spielleiter sind verpflichtet, festgestellte oder mitgeteilte Fehler zu korrigieren. Sie verständigen die betroffenen Vereine nur bei weitreichenden Folgen. Die Spielberichte können jederzeit im BTV-Portal nachgelesen werden. Die Spielleiter machen bei notwendigen Korrekturen entsprechende Vermerke im Spielleitertool

Proteste sind bis Ende der jeweiligen Spielzeit (15.10. für die Sommerspielzeit bzw. 15.04. für die Winterspielzeit (Datum des Poststempels) der Sportaufsicht zuzustellen.

Der Nachweis eines Verstoßes obliegt dem protestierenden Verein.

Die Spielleiter 2019

für die Mannschaftswettbewerbe
Damen und Herren

Evelyn Leitermann

Johanneskirchner Str. 88, 81927 München
Telefon: 089 - 99209486 – od. 0174 9318416
Mail: evelyn.leitermann@btv.de

für die Mannschaftswettbewerbe
der Herren 30 mit Herren 75

Jens Stolpner

Sudetenstr.11, 82194 Gröbenzell
Telefon: 08142-4660332; 0179 1125297
Mail: jens.stolpner@btv.de

für die Mannschaftswettbewerbe
der Damen 30 mit Damen 60

Margret Brinkmann

Meisenbachstr. 11, 82275 Emmering
Telefon: 08141 - 5814
Mail: margret.brinkmann@btv.de

für die Mannschaftswettbewerbe
Jugend H14, H16, H18 und
D14, D16, D18

Christian Graber

Wirtsberg 26, 85777 Kammerberg
Telefon: 08137 - 92824
Mail : christian.graber@btv.de

für die Mannschaftswettbewerbe
U12 mixed und U12 Bambina

Stefan Fuchs

Maistr. 15a, 82377 Penzberg
Telefon: 08856 - 8690552
Mail: stefan.fuchs@btv.de

für die Mannschaftswettbewerbe
Kleinfeld und MidCourt

Steffen Spielberger

Schubertstr 7, 83052 Bruckmühl
Telefon: 08062 - 6160 / Fax - 804538
Mail: steffen.spielberger@btv.de

für die Freizeitrunden
(Damen)

Elfriede Grünbauer

Magdalenenstr. 44, 80638 München
Tel / Fax – 089 - 154983
Mail: elfriede.gruenbauer@btv.de

für die Freizeitrunden
(Herren)

Jürgen Sommerlade

Mainzer Str. 19, 80804 München
Telefon: 089 - 364724;
Mail: juergen.sommerlade@btv.de

2. Die Verbandsrundenspiele

2.1 Spieltage / Spielbeginn

Spieltag ist der Kalendertag, an dem der Wettkampf begonnen wurde!

Kein Spieler darf am gleichen Kalendertag in zwei verschiedenen Mannschaften spielen, es sei denn, es handelt sich um die Fortsetzung eines abgebrochenen Mannschaftswettkampfes, siehe § 31 Ziff. 5. WSB.

Spielbeginn ist die Zeit wie im Terminplan ausgewiesen

Dieser kann in Absprache unter den Mannschaften jederzeit flexibel für den Tag verschoben werden.

Spieltage

Aktive	Sonntag/Feiertag 9/10 Uhr
AK 30-60	Samstag 14 Uhr bzw. Sonntag/Feiertag 9/10 Uhr
AK 60 4er	Freitag 14 Uhr
AK 65	Mittwoch 11 Uhr
AK 70	Donnerstag 11 Uhr
AK 75	Dienstag 11 Uhr
Jugend	
U8/U10	Sonntag 15 Uhr
U9/U12	Freitag 15 Uhr
U14-U18	Samstag 9 Uhr

2.2 Spielverlegung und Wartefristen, Hitzeregulung

Verletzte/erkrankte/verreiste Spieler sind kein Grund für Spielverlegungen oder Spielabsagen, auch nicht terminlich überschneidende sonstiger Veranstaltungen, bei denen Spieler/innen beteiligt sind. Hierfür bestand im Rahmen der Mannschaftsmeldung die Möglichkeit der Beantragung eines Sperrtermins.

Spielverlegungen (auch einvernehmliche) auf einen späteren Termin, als der letzte Spieltag einer Staffel sind grundsätzlich nicht gestattet.

In nachvollziehbaren Ausnahmefällen kann die Sportaufsicht aber eine Verlegung bei gegenseitigen Einverständnis nach hinten genehmigen sofern der Wettkampf zum Zeitpunkt der Verlegung keinen Einfluss auf Auf- und Abstieg hat.

Spielverlegungen vor dem letzten Spieltag einer Staffel bedürfen keiner Genehmigung.

Terminänderungen müssen durch den Heimverein verpflichtend in das BTV-Portal eingegeben werden.

Wartefristen

Bei Unbespielbarkeit der Plätze muss immer **mindestens 3 Stunden** gewartet werden; Absagen vorher werden nicht geduldet. Die Mannschaften haben vollständig zum angesetzten Spieltermin zu erscheinen, Da es oftmals schwierig ist einen Nachholtermin zu finden, sollte man das Spielen in der Halle in Erwägung ziehen. (spielen in der Halle ist nicht verpflichtend, aber wünschenswert)

Wird nach der Wartefrist festgestellt, dass der Wettkampf nicht mehr durchführbar ist, kann die Gastmannschaft nach Einigung auf einen Ersatztermin abreisen. Dieser Vorgang muss in einem schriftlichen Spielbericht, der von beiden Mannschaftsführern unterschrieben wird, nachzuvollziehen sein. Der neue Termin ist sofort durch die Heimmannschaft in das Internet Portal einzutragen.

Hitzeregelung

Seit 2017 ist die Hitzeregelung gemäß BTV-Handlungsanweisung zu §20 Ziffer 4 der BTV-WSB gültig. Diese finden Sie auf dem BTV-Portal unter www.btv.de - **Mannschaften/Turniere – Sommer 2019**

2.3 Nachholtermin - Termin zur Fortführung eines abgebrochenen Wettkampfs §38 WSB

Gemäß §4 können ab 2019 Nachholwettspiele auch im August und September durchgeführt werden.

Im Zuge dieser Neuerung bitten wir die Mannschaften um eine sinnvolle Terminfindung und, dass die Spiele zeitnah abgeschlossen werden. Spielverlegungen erfordern von allen Beteiligten Nachsicht und Einsehen, in den allermeisten Fällen zahlt sich Geduld und ein Abwarten der schlechten Witterungsbedingungen aus. Das Zustandekommen eines neuen Termins ist oftmals auch nur mit Schwierigkeiten und Kompromissen verbunden.

Bei einer Unterbrechung des Wettkampfes aufgrund der Witterungsverhältnisse, der Beleuchtung oder der Bodenverhältnisse entscheidet der Oberschiedsrichte, ob und wann der Wettkampf am selben Tag fortzusetzen ist. Wenn eine Beendigung des Wettkampfes am selben Tag nicht möglich ist (abgebrochener Wettkampf), oder wenn ein Wettkampf überhaupt nicht zustande kommt, haben sich die Mannschaftsführer sofort über den Zeitpunkt, an dem der Wettkampf stattzufinden hat, zu einigen. Die Mannschaften werden gebeten den Wettkampf zeitnah abzuschließen.

Bei Platzmangel zur regulären Spielzeit sind Wettspiele auch Samstagvormittag oder Sonntagnachmittag oder wochentags möglich.

Gelingt keine Einigung ist der folgende Spieltag (Samstag/Sonntag bzw. Wochentags), an dem beide beteiligten Mannschaften spielfrei sind der Nachholtermin. Zu Beginn muss mindestens ein freier Platz zur Verfügung stehen. In Absprache darf auch das Heimrecht getauscht werden.

Die Eingabe des Ersatztermins oder Nachholtermin zur Fortführung sind spätestens am darauffolgenden Werktag bis 18 Uhr im BTV-Portal einzugeben. Samstag ist kein Werktag. Fehlende Eingaben im Spiel, Onlinespielbericht werden mit einem Bußgeld belegt.

2.4 Spielbericht und Ergebnismeldung

Der Spielbericht wird vom Mannschaftsführer des Heimvereins geführt und ist von ihm, dem gegnerischen MFü. und vom Oberschiedsrichter zu unterschreiben. Der Gast-MFü erhält eine Durchschrift (Kopie) des unterschriebenen Originalberichtes. Beide Mannschaftsführer (Vereine) müssen den Spielbericht bis zum 31.12. des laufenden Jahres aufbewahren. Auf Verlangen ist das Original unverzüglich an die anfordernde Sportaufsicht zu senden.

Der Spielbericht ist eine Urkunde!

Der **OSR** ist **vor Beginn des Wettkampfes** festzulegen und in den **Spielbericht einzutragen**. Unterbleibt dies, ist bei Erwachsenen-Wettkämpfen der MFü. der Gäste, bei Jugend-Wettkämpfen der Betreuer der Gastmannschaft, automatisch der OSR. **Fehlender OSR im Spiel,-Onlinespielbericht wird mit einem Bußgeld belegt.**

Der Heimverein ist verpflichtet, alle Eintragungen aus dem Spielbericht **spätestens am ersten Werktag (für Freitagsspiele - Samstag ist kein „Werktag“) nach dem Wettkampf bis 18.00 Uhr in das Internet-Portal einzugeben. Bei Verlegung ist das Datum des tatsächlichen Spieltages einzugeben. Die Spielstände verlegter Spiele / Wettkämpfe sind am selben Tag einzugeben. Der neue Termin muss ebenfalls im Onlinespielbericht im entsprechenden Tool eingetragen werden.**

Der Gastverein ist verpflichtet, die vom Heimverein eingegebenen Daten zum Spielbericht auf die **korrekt eingegebenen Spielernamen, Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen** (§ 41 WSB)!

Nichtweitergabe, verspätete, fehlerhafte oder unvollständige Ergebniseingabe wird mit Bußgeld gem. Bußgeldkatalog belegt! Korrekturen sind bis jeweils Mittwochabend durch den Heimverein selbst möglich.

3.0 Besonderheiten für die Mannschaftswettkämpfe der Jugend

3.1 Neue Zählweise U12!!!!!!

Für die U12 kommt ab der Sommersaison 2019 in allen Ligen/Klassen bei der Zählweise im ersten und zweiten Satz die „No-Ad“-Regelung zum Tragen. Diese Regelung bedeutet, dass immer beim Spielstand „Einstand“ (40:40) der Rückschläger entscheidet, auf welche Seite der Aufschläger aufzuschlagen hat. Der anschließende Ballwechsel entscheidet dann über den Gewinn dieses Spiels. Die Anwendung der „No-Ad“-Regelung hat keinen negativen Einfluss auf die LK und Ranglisten Wertung

3.2 Stichtage / Spielberechtigung

Kleinfeld U8 und U9	Jahrgang 2011 / 2010 und jünger	dürfen keine Lizenz haben
Midcourt U10	Jahrgang 2009 und jünger	können Lizenz haben
Bambini (U12)	01.01.2007 und jünger	müssen Lizenz haben – haben LK
Mädchen und Knaben (U14)	01.01.2005 und jünger	müssen Lizenz haben – haben LK
Mädchen und Knaben (U16)	01.01.2003 und jünger	müssen Lizenz haben – haben LK
Juniorinnen u. Junioren (U18)	01.01.2001 und jünger	müssen Lizenz haben – haben LK

3.3 Namentliche Mannschaftsmeldung

Für jede Altersklasse (Wettbewerb) ist bis **15.03., 24 Uhr**, eine eigene namentliche Mannschaftsmeldung in das Internet-Portal einzugeben. Spieler/Innen, die in mehreren Altersklassen eingesetzt werden, müssen entsprechend in diesen AK gemeldet sein. Jugendliche können in mehr als zwei AK gemeldet werden.

Bei der namentlichen Mannschaftsmeldung erfolgt Reihung nach LK von 1-23 unter Berücksichtigung der Ranglistenposition. Bei gemischten Mannschaften besteht die Möglichkeit, durch den Spielleiter ggf. Änderungen in der Reihung bei der nMM zu akzeptieren. Bitte kontaktieren Sie hierfür den Spielleiter.

Für den Jg 2009 und jünger wird keine LK vergeben

Gemischte Mannschaften sind in allen AK möglich. In den AK U14 - U18 werden die gemischten Mannschaften in den männlichen Staffeln eingeteilt. Eine Mannschaft aus 4 weiblichen Spielerinnen (z.B. als Knaben) an einem Spieltag ist zulässig, wenn diese auch in der nMM dieser AK aufgeführt sind.

LK-Wertung bei gemischten Mannschaften

Bei den Bambini (U12) fließt ein Einzel-Ergebnis immer in die LK-Wertung ein, egal ob „m gegen w“, „w gegen w“ oder „m gegen m“ spielt; in den älteren Klassen wird nur gewertet, wenn „m gegen m“ oder „w gegen w“ spielt. In den **Doppeln** gibt es bei U12 immer Bonus-Punkte, ab U14 u. älter nur, wenn „w/w gegen w/w“, „m/m gegen m/m“ oder „w/m gegen w/m“ spielen.

3.4 Spielbeginn / veränderter Spielbeginn – nur ergänzend für die Jugend

Besuchen jugendliche Spielerinnen oder Spieler am **Samstag die Schule** oder sind diese am **Samstag berufstätig**, so **muss** das Wettspiel, an dem der/die verhinderten Spieler/in beteiligt ist, auf 14.00 Uhr verlegt werden. Die anderen

Matches dieser Mannschaft haben, wie im Spielplan vorgesehen, zu beginnen. Die gegnerische Mannschaft ist hiervon eine Woche vorher zu unterrichten!

3.5 Freistellung für Punktspiele

Eine Freistellung zu Punktspielen richtet sich nach § 21 WSB. Anträge dazu sind **spätestens eine Woche** vor Beginn des Freistellungsgrundes zu stellen, damit der Gegner auf jeden Fall vor dem Termin des Mannschaftswettkampfes verständigt werden kann.

3.6 Auf- und Abstieg

Die Auf- und Abstiegsregelungen in der Jugend unterliegen aufgrund der Jahrgangswchsel großen Schwankungen. Grundsätzlich versuchen wir eine Tannenbaum Struktur mit BLS, BL, BK zu bilden. Die Erstplatzierten jeder Gruppe sind aufstiegsberechtigt in die nächsthöhere Liga, die Letztplatzierten steigen grundsätzlich ab. Um die Spielklassen und Gruppen nach oben aufzufüllen, können oftmals auch Mannschaften von hinteren Tabellenplätzen aufsteigen.

Ab dem Spieljahr 2019 wird die U12 Bambini (gemischt) in der Ligenstruktur zu den anderen AK angepasst.

Ab 2020 wird in der U12 mit folgenden Ligen geplant: 2 Bezirksligen-Super, 4 Bezirksligen, Bezirksklasse1 (Staffeln je nach Bedarf), Bezirksklasse 2 (Staffeln je nach Bedarf) ggf. wird auf Wunsch der Verein Bezirksklasse 1+2 zusammengelegt damit die Fahrstrecken für die Vereine noch kleiner wird.

Abfrage auf dem Bezirkstag 2019 ist angedacht.

In den AK U10, U9, U8, werden die Bezirksliga und Bezirksklasse 1 angeboten.

Bei der Mannschaftsmeldung kann der Verein zwischen den angebotenen Ligen ausgewählt werden. Für die Eingruppierung in die Bezirksliga Super in der U12 entscheidet der Spielleiter.

Wir wünschen allen Mannschaften, allen Spielerinnen und Spielern eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison. Die Sonne sollte stets für Euch scheinen und es mögen Ihnen immer sportlich faire Gegner gegenüberstehen, die „gute“ Bälle wirklich „gut“ sehen und selbstverständlich sollte auch das gesellschaftliche Miteinander nicht zu kurz kommen. Der ehrliche Sport sollte bei allem Ehrgeiz immer im Vordergrund stehen!

Oberbayern-München, im Februar 2019

Evelyn Leitermann

Ihre Bezirkssportwartin

Durchführungsbestimmungen für die Freizeitrunde 2019 im Tennisbezirk Oberbayern-München

Grundlage für die Durchführungsbestimmungen sind die Wettspielbestimmungen, die Spiellizenzordnung und der Bußgeldkatalog des BTV, alles abgedruckt im Heft „Regeln/Ordnungen“ des jeweiligen Spieljahrs. Die nachfolgenden Ausführungen gelten für alle Mannschaften, die an der Freizeitrunde im Bezirk Oberbayern-München teilnehmen.

1. Wettbewerbe

Mannschaftswettbewerbe Damen Einzel + Doppel

4 Einzel + 2 Doppel

Mannschaftswettbewerbe Damen und Herren Doppelrunde

4 Doppel

In allen AK der Freizeitrunde OBB/MUC besteht Lizenzpflicht für die Spielerinnen und Spieler

2. Spieltage

Mai bis Juli

- Freizeit Damen 50 Dienstag 10:00 Uhr
- Freizeit Damen 60 Donnerstag 10:00 Uhr
- Freizeit Damendoppel 50 Mittwoch 10:00 Uhr
- Freizeit Damendoppel 60 Montag 10:00 Uhr
- Freizeit Damendoppel 65 Dienstag 10:00 Uhr
- Freizeit Herrendoppel 60 Dienstag 10:00 Uhr
- Freizeit Herrendoppel 70 Montag 10:00 Uhr
- Freizeit Herrendoppel 75 Mittwoch 10:00 Uhr

3. Spielberechtigung

Sonderregelung Mannschaftswettbewerbe Damen Einzel + Doppel

Nicht Spielberechtigt

1. Wer in einer Regionalliga, Bayern- oder Landesliga-Mannschaft an Position 1 – 4 (4er Mannschaft) bzw. 1 - 6 (6er Mannschaft) gemeldet ist. **Spielberechtigt** sind somit Spielerinnen ab Position 5 bzw. 7 usw., der nMM. oben genannter Ligen, und dürfen in den Freizeitrunden gemeldet werden
2. Wer **dreimal** in einer spielstärkeren Mannschaft der gleichen AK oder in einer **Regionalliga, Bayernliga und Landesliga** in einem Einzel oder Doppel eingesetzt wurden.

Gilt nicht für die Bewerbe der Doppelrunden

Sonderregelung Mannschaftswettbewerbe Damen und Herren Doppelrunde

3. Spieler/Spielerinnen der Doppelrunden dürfen **uneingeschränkt oft** in den Doppelrunden spielen – unter Beachtung von §15 WSB

4. Namentliche Mannschaftsmeldung

Mannschaftswettbewerb **Damen Einzel+Doppel** Mannschaftswettbewerbe **Damen und Herren Doppelrunde**

1. §15 WSB: + §16 A

Erwachsene können ab der Sommersaison 2019 in zwei Vereinen in unterschiedlichen Altersklassen gemeldet und beliebig oft eingesetzt werden. Im zweiten Verein allerdings nur im Rahmen einer Spielgemeinschaft.

Spieler/innen dürfen in einer Spielzeit in zwei Erwachsenen-Altersklassen unter Beachtung von § 1 Ziffer 1 der WSB gemeldet und unbegrenzt oft eingesetzt werden.

Ausnahme: Freizeitrunde OBB/MUC Damen Einzel +Doppel- siehe Sonderregelung 3.1)

Hinweis: Die Doppelrunde wird auch als AK bewertet.

richtig:	AK50, AK60 und AK60 Doppelrunde	= 2 Altersklassen
	AK60, AK60 Doppelrunde und AK 65	= 2 Altersklassen
falsch:	AK50, AK60 und AK65 Doppelrunde	= 3 Altersklassen
	AK 60, AK 65, und AK70 Doppelrunde	= 3 Altersklassen

- Die namentliche Mannschaftsmeldung hat nach LK, bei gleicher LK nach Spielstärke zu erfolgen.
- Hat ein Verein mehr als 1 Mannschaft in einer AK gemeldet, so bilden die Spieler Nr. 1–4 die erste Mannschaft, die Spieler Nr. 5–8 die zweite Mannschaft, usw.
- Die Mannschaften der Freizeit-Ligen sind immer die spielschwächeren Mannschaften

5. Spielmodus

Mannschaftswettbewerbe **Damen und Herren Doppelrunde**

- Die Doppelrunden bestehen aus 4er Mannschaften.
- Es werden insgesamt 4 Doppel gespielt
- In der 2. Runde dürfen bis zu 4 Spieler/innen neu eingesetzt werden
- Die an den Doppeln teilnehmenden Spieler/innen erhalten in **Runde 1** und wenn neue Spieler eingesetzt werden auch in **Runde 2** die **Platznummern 1 bis 4** gemäß der Reihenfolge der in der nMM.
- Der/die Spieler/in mit der Platznummer 1 muss in jeder Runde immer im ersten Doppel spielen.**
- Match-Tiebreak statt eines 3. Satzes
- Die MF verpflichten sich die Aufstellung der Doppel vor Spielbeginn auf Richtigkeit zu prüfen. Bei fehlerhafter Aufstellung werden diese entsprechend vor Spielbeginn korrigiert und neu aufgestellt. – werden die Aufstellungen nicht korrigiert werden die Paarung mit einer Strafwertung sanktioniert.

Hinweis: hat ein Verein mehrere Mannschaften in einer AK gemeldet sind Spieler/innen an Position 1-4 der nMM nicht für die 2. Mannschaft spielberechtigt.

1. Runde: Heim 1 - Gast 2 und Heim 2 - Gast 1

2. Runde: Heim 1 - Gast 1 und Heim 2 - Gast 2

Die Einsätze der Spieler/innen in den Doppelrunde werden nicht begrenzt. Somit kann ein Spieler/in z.B. alle Spiele bei der AK60 und auch in der AK60-Doppelrunde bestreiten

6. Nachholtermin/Spielverlegungen

Gemäß §4 können ab 2019 Nachholwettspiele auch im August und September durchgeführt werden. Im Zuge dieser Neuerung bitten wir die Mannschaften um eine sinnvolle Terminfindung und, dass die Spiele zeitnah abgeschlossen werden. Spielverlegungen erfordern von allen Beteiligten Nachsicht und Einsehen, in den allermeisten Fällen zahlt sich Geduld und ein Abwarten der schlechten Witterungsbedingungen aus. Das Zustandekommen eines neuen Termins ist oftmals auch nur mit Schwierigkeiten und Kompromissen verbunden

Gelingt keine Einigung ist der folgende Spieltag/Wochentag, an dem beide beteiligten Mannschaften spielfrei sind der Nachholtermin. Zu Beginn muss mindestens ein freier Platz zur Verfügung stehen.

In Absprache darf auch das Heimrecht getauscht werden.

Spielverlegungen (auch einvernehmliche) auf einen späteren Termin, als der letzte Spieltag einer Staffel sind grundsätzlich nicht gestattet.

In nachvollziehbaren Ausnahmefällen kann die Sportaufsicht aber eine Verlegung bei gegenseitigen Einverständnis nach hinten genehmigen sofern der Wettkampf zum Zeitpunkt der Verlegung keinen Einfluss auf Auf- und Abstieg hat.

Spielverlegungen vor dem letzten Spieltag einer Staffel bedürfen keiner Genehmigung.

Terminänderungen müssen durch den Heimverein verpflichtend in das BTV-Portal eingegeben werden.

7. Ballmodus

BTV 1.0

8. Spielbericht/Ergebnismeldung

Die Ergebnisse sind spätestens am ersten Werktag nach dem Wettkampf bis 18:00 Uhr ins Internet-Portal einzugeben. Spielverlegung bzw. der Termin zur Fortführung eines Wettkampfes müssen ebenfalls im Portal erfasst werden.

Die Spielberichte sind bis zum Ende des Kalenderjahres aufzubewahren.

9. Regeln

Es wird nach den ITF-Regeln und Wettspielbestimmungen des BTV gespielt.

10. Wertungen

Die in den Einzeln und Doppeln erzielten Ergebnisse fließen in die LK-Wertung ein.

gez.:

Evelyn Leitermann – Bezirkssportwartin Oberbayern-München

Spielleiter Freizeitrunde: Elfriede Grünbauer – Damen

Spielleiter Freizeitrunde Jürgen Sommerlade – Herren]